

	<p>Object: In der Reitschule, Dresden (?), um 1720</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK hellblau 11</p>
--	--

Description

Zu den beliebtesten Stücken zählten neben den Kleinodien und Schmuckstücken die sogenannten Kabinettstücke: Meisterwerke der Juwelierkunst im Miniaturformat. Häufig bildeten interessant geformte Perlen den Ausgangspunkt der Arbeit, von dem aus der Künstler seiner Fantasie freien Lauf ließ. Diese kleine Reitschule befindet sich auf einem Postament aus vergoldetem Silber, das mit Rubinen, Diamanten und Smaragden geschmückt ist.

Basic data

Material/Technique:	Email, Chalzedon, Rubin, Diamant, Smaragd, silbervergoldet
Measurements:	Höhe: 8 cm, Höhe (Sockel): 9 cm, Breite (Sockel): 7,1 cm, Breite: 9,4 cm, Tiefe: 7,6 cm

Events

Created	When	1720
	Who	
	Where	Dresden
Was used	When	
	Who	Princess Marie Auguste of Thurn and Taxis (1706-1756)
	Where	

Keywords

- Diamond
- Emerald
- Horse
- Horse rider
- Kabinettstück
- Ruby
- Zierstück

Literature

- Dirk Syndram / Ulrike Weinhold (2000): "... und ein Leib von Perl"; die Sammlung der barocken Perlfiguren im Grünen Gewölbe. Wolfratshausen, S. 17, Anm. 38
- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. S. 6;127, Anm. 60
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 148